

Statuten des Kegelclubs „Die Thekenphilosophen“

Stand 10. Mai 2003

Mitgliederzahl: höchstens 16 männliche Philosophen!!!

<u>Derzeitige Mitglieder</u>	<u>Amt</u>	<u>Nr.</u>	<u>Name</u>
:	Seelsorger, Bahnwart	(1)	Rainer Fremann
	Klappspaten	(2)	Ingo Wolter
	Schriftführer	(3)	Ralph Gawlick
	Kegelpapa	(4)	Jörg von Dziedzicki
	Kassenwart	(5)	Markus Kempers
	M.-Vertreter	(6)	Michael Paßlick
	K.-Vertreter	(7)	Ingo Gehlhaar
	V.-Vertreter	(8)	Sven Holtmannspötter
	Mundschenk	(9)	Guido Möllering
	B.-Vertreter	(10)	Michael Stücker
	S.-Vertreter	(11)	Markus Eßmann
	M.-V.-Vertreter	(12)	Markus Heuer
	D.-Vertreter	(13)	Stefan Lippers
	Webmaster	(14)	Hans-Joachim Kempers
	Damenwart	(15)	Uwe Schroer
		(16)	

Spielfolge: In die Vollen, Abräumen, Hohe Hausnummer, Niedrige Hausnummer, 35 runter, Lotto, Königskegeln, Black Devil und nach Absprache

<u>Standardregeln:</u>	<u>Vergehen</u>	<u>folgende Kosten</u>
	Grundbeitrag	4,00 Euro
	Pumpe	0,30 Euro
	Kugel bringen lassen	0,50 Euro
	Pudel	0,50 Euro
	Nicht gedrückt	0,50 Euro
	Band berühren (klingeln)	0,50 Euro
	Falsches Aufschreiben	0,50 Euro
	Reinkegeln	0,50 Euro
	Lustwurf	0,50 Euro
	Kinderkegeln (beidhändig, durch die Beine, Kugel bleibt liegen, über Band usw.)	Pilsrunde
	Kugel einholen lassen	Pilsrunde
	Kugel einholen behindern	Pilsrunde

Kugel fallen lassen	Pilsrunde
Drücken (bei Black Devil)	Pilsrunde
Kugel verlässt Bahn	Pilsrunde
mehr als 5 Minuten von der Bahn	Freideckel
Kranz werfen	Pilsrunde
alle anderen	0,50 Euro
alle 9'e werfen	Pilsrunde
alle anderen	0,50 Euro
Hinterholz aus den Vollen	Pilsrunde
Vorderholz aus den Vollen	Pilsrunde
König aus den Vollen	Pilsrunde
8 um's Vorderholz	Pilsrunde
8 um's Hinterholz	Pilsrunde
2 Kugeln kriegen	Pilsrunde
Kugel nicht einholen	0,50 Euro
Verlorenes Spiel	0,50 Euro
3 Pumpen hintereinander	3,00 Euro

(bis 5 Teilnehmer 1 Verlierer, bis 9 Teilnehmer 2 Verlierer, ab 10 Teilnehmer 3 Verlierer)

Klubregeln:

<u>Vergehen</u>	<u>folgende Kosten</u>
unentschuldigt fehlen	2facher Schnitt
entschuldigt fehlen	1facher Schnitt
verspätetes Erscheinen	0,10 Euro/Min
„Würfeln“ sagen	0,50 Euro
an die Titten fassen	0,50 Euro
„Würfeln“ nicht sagen	Pilsrunde
Pumpen-/Königsschürze nicht tragen	Pilsrunde
Kegelinterna ausplaudern	Pilsrunde
Statuten vergessen	Pilsrunde
Kassenbuch nicht vorhanden	Pilsrunde
Königs-, Pumpen- und Philosophenkegel während jeglicher Kegelmanifestation nicht vorzeigbar (KC eingeladen/KC organisiert)	Pilsrunde
bei Kegelmanifestation ½ Stunde zu spät nicht abmelden	Pilsrunde
Deckel auf Bahn vergessen	Pilsrunde
zerstörtes Glas(Gläser)	Pilsrunde
3 Getränke auf dem Tisch	Pilsrunde
Mundschenk bevormunden (jegliche Best.)	Pilsrunde
Amtsannahe	Pilsrunde

Kegel verloren	Pilsrunde
Kegelausweis ist immer mitzuführen, sonst	Pilsrunde
neuer motorisierter Untersatz	Pilsrunde
neue Wohnung	Pilsrunde
neue Dauerschnitte	Pilsrunde
neuer fester Job	Pilsrunde
berufliche Beförderung	Pilsrunde
Ausbildungsabschluß	Pilsrunde
Schürze besticken vergessen	Pilsrunde
(neuen) Führerschein bekommen	Pilsrunde
Kegelpapa keine Karte schreiben (mehr als langes Wochenende weg)	Pilsrunde
Drogen des Kegelbruders vernichten	Pilsrunde
Kind ansetzen	Pilsrunde
Geburt	Pilsrunde
Verlobung	Pilsrunde
Heirat	Pilsrunde
Scheidung	Pilsrunde
Fußball-Fanartikel auf der Bahn	Pilsrunde
Anlage zerstören	Pilsrunde
Jungfräuliches Getränk entweihen	Pilsrunde
Schützenkönig werden	Pilsrunde
Schnitte auf der Bahn, auch Telefon	Pilsrunde
Handy nutzen/klingeln	Pilsrunde
besten Jahresschnitt	Pilsrunde
Schürze verlieren	neusticken / 30 Ltr. Rolinck
Schürze nach 10 Jahren kriegen	30 Ltr. Rolinck
Königs- oder Pumpenkegel verlieren	30 Ltr. Rolinck
Dauerschnitte eines Kegelbruders möbeln	100 Ltr. Rolinck
Vom Hacken auf der Kegeltour reden	100 Ltr. Rolinck

generelle Regeln:

Eimal pro Jahr ist ein Neujahrsessen sowie ein Maigang durchzuführen.

Es sollte eine jährliche Generalversammlung stattfinden.

Bosseln mit den Nachbarschnitten ist anzustreben.

Alle 5 Jahre fällt ein totales Jubiläums-Rübe-zuballern- Wochenende in Fremanns Katakomben an.

Nach 10 Jahren wird eine neue Schürze für den König genutzt.

Bei Geburtstagen ist vom Geburtstagsphilosophen eine Runde Pils abzudrücken.

Beim Geburtstag des Kegelbruders Ralph gibt es einen freiwilligen Saufnopoly-Wettkampf.
Bei der Geburt eines eigens angesetzten Kindes wird das Kind zum Pissen gebracht.
Später folgt ein Weggen des Clubs (10 Euro von jedem).
Bei einer Heirat wird der Kegelbruder aus dem Junggesellenleben verabschiedet
Zu seinem 30. Junggesellendaseinsgeburtstag wird jeder Kegelbruder zum Fegen ausgeführt.
Die Wahl für ein Amt kostet entweder sofort oder beim folgenden Kegeln eine Runde.
Der Schriftführer hat jeden Kegelabend die Statuten mitzuführen.
Der Kassensführer sorgt für Anwesenheit des Kassensbuches.
Die Kegelkarte ist von jedem Teilnehmer im Wechsel auszufüllen.
Ein Schützenkönig bekommt 50 Euro in den Königsring pro eingeladene Person.
Der Königsdeckel übernimmt nicht die Kosten für außergewöhnliche Bestellungen des Königs.
Jeder Thekenphilosoph hat monatlich 5,- Euro in sein Sparfach einzuzahlen, seine Sparfachnummer entnimmt er obig angeführter Namensliste.
Spart er nicht 3,00 Euro pro Monat
Der Sparschrank ist in der Gaststätte Buddendiek befindlich.
Der Sparschrank wird jeden ersten Sonntag im Monat vom Kassenswart und Schriftführer um 18 UHR geleert.
Fällt an diesem Termin ein Kegelabend an, wird nach dem Kegeln geleert.
Bei Austritt oder Rausschmiß werden dem scheidenden Kegelbruder keine Kegelkassengelder zurückerstattet.
Zur Not werden Schulden aus dem Sparfach beglichen.
Rausschmisse wie Aufnahmen müssen einstimmig beschlossen werden.
Neue Kegelbrüder müssen ohne Gegenstimme und mit 2/3- Mehrheit aller Kegelbrüder aufgenommen werden.
Neue Mitglieder müssen ein Schalke-Gedeck austun
Gastkegler zahlen den Schnitt und eine Runde Pils.
Der Kegelpapa hat eine Neujahrsrunde zu schmeißen.
Statutenänderungen werden mit 2/3-Mehrheit beschlossen bei Anwesenheit von mind. 2/3 der Kegelbrüder.
Mehrfachvergehen kosten nur eine Runde.
Die Schürze ist auf der Bahn zu tragen.
Die Pumpenmütze ist auf der Bahn zu tragen.

**Ämteraufgaben-
definition:**

Kegelpapa:	Runden ansingen, Kegeltour planen
Mundschenk:	Bestellungen beim Wirt ausführen
Schriftführer:	Protokoll führen, Statuten zum Kegeln mitbringen
Kassenwart:	Sparfach leeren, Kasse verwalten
Bahnwart:	für den ordnungsgemäßen Zustand der Bahn sorgen
Seelsorger:	Probleme der Kegelbrüder anhören und lösen
Damenwart:	sorgt für das Wohl und Wehe der Nachbarschnitten
Webmaster:	Pflege der clubeigenen Homepage

Das Wahrnehmen einer dieser Aufgaben ohne Erlaubnis durch einen nicht berechtigten Kegelbruder ist Amtsanmaßung. Ämter gehen bei Nichtanwesenheit immer auf den nächsten in der Liste über.

Unterschriften der Thekenphilosophen: